Auf dem Rucken - ostwärtiger Teil III
- E R W E I T E R U N G -

1 = 500

ZEICHENERKLÄRUNG
FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES gem. Bau NVO vom 26. Nov 1968 (BGBl. I S. 1237 mit Berichtigung BGBl. 1969 I S. 11

- WR Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
- WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
- MD Dorfgebiet § 5 BauNVO
- MI Mischgebiet § 6 BauNVO
- MK Kerngebiet § 7 BauNVO
- GE Gewerbegebiet § 8 BauNVO
- GI Industriegebiet § 9 BauNVO
- SO Sondergebiet § 11 BauNVO
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
- Eintragung max. m hoch § 16 (1) u. (4) BauNVO
- Eintragung max. m hoch § 16 (1) u. (4) BauNVO
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen § 9 (1) 13 BBauG
- Führung unterirdischer Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen § 9 (1) 4 BBauG
- (L) Dem Landschaftsschutzgebiet unterliegende Flächen § 9 (1) 20 BBauG - Nachrichtl. Übernahme
- (W) Wasserschutzgebiet § 9 (1) 14 BBauG - Nachrichtl. Übernahme
- Zahl der Vollgeschosse zwingend § 9 (1) 1 BBauG u. § 16 (2) BauNVO
- IV mit Höhenbeschränkung
- Traufhöhe
- Baugrundstück für Gemeinbedarf § 9 (1) 5 BBauG
- Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen § 9 (1) 11 BBauG
- Grünanlage
- Sportplatz
- Dauerkleingarten
- Spielplatz
- Grünfl. als Bestandteil von Verk.Anl. (§ 9 (1) 11 BBauG) — Grünflächen § 9 (1) 8 BBauG
- Garagen § 9 (1) 4 BBauG
- Stellplätze § 9 (1) 4 BBauG
- Gemeinschaftsgaragen § 9 (1) 12 BBauG
- Gemeinschaftsstellplätze § 9 (1) 12 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie § 9 (1) 11 BBauG
- Öffentliche Parkfläche
- Zufahrtsverbot
- Versorgungsflächen § 9 (1) 5 BBauG
- Fläche für Industriegebiet § 9 (1) 14 BBauG
- Flächen für Landwirtschaft § 9 (1) 10 BBauG
- Flächen für Forstwirtschaft § 9 (1) 10 BBauG
- Flächen für Aufschüttungen - Abgrabungen § 9 (1) 18 BBauG
- Durchfahrt (von der Bebauung frei zu haltende Grundstücksfläche) § 9 (1) 22 BauGB
- Anpflanzung von Bäumen u. Sträuchern § 9 (1) 25 BBauG
- Bindung für Bepflanzung u. Erhaltung von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25 BBauG
- (L) Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht belegte Flächen - Eintragung der Allgemeinheit § 9 (1) 11 BBauG
- Verkehrsflächen § 9 (1) 3 BBauG - Unterteilung der Verkehrsfl. nicht verbindlich
- Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 15 BBauG
- Bauweise § 9 (1) 2 BauNVO
- Firstrichtung verbindlich
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB

Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse	
	GRZ = Grundflächenzahl	WR II
GRZ GFZ	GFZ = Geschossflächenzahl	0.3 0.5
BMZ Bauweise	BMZ = Baumassezahl	a
Max. Zahl d. Wohnungen im Gbde.	DN = Dachneigung	3
DN 22°-23°		DN 22°-25°

- Baugrenze § 9 (1) 2 BauNVO
- Bauweise (wenigstens) § 9 (1) 2 BauNVO
- offene Bauweise § 22 (1) BauNVO
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig § 22 (2) BauNVO
- nur Hausgruppen mit einer Länge von höchstens 50m § 22 (2) BauNVO
- geschlossene Bauweise § 22 (3) BauNVO
- Besonders abweichende Bauweise offen, jedoch Geb. Länge nicht begrenzt § 22 (4) BauNVO
- Grenzbauweise
- gestaffelte Zeilenbauweise Länge über 50m

BESTANDSANGABEN AUS DER KATASTERUNTERLAGE
- Öffentliche Gebäude
- Wohn.-Büro- u. Geschäftshaus
- Gewerbl. u. Industriegebäude
- Ställen, Auskragungen, durchfahrten, Überdachungen
- Flurstücksgrenze
- Grenzen der Nutzungsarten z. B. Hofraum
- Vorgeschriebene projektierte Grenze
- Einfriedungen
- Böschungen
- Stützmauer
- Bäume
- Flurstücksnummer
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Eisenbahn
- Vicinalweg
- Stadtweg
- Ortsweg
- Flußnahmer
- Höhenzahl in N.N.
- Straßenwinkelmaß
- Polygonpunkt

Genehmigt!
Ulm, den 31. Mai 1972
Landratsamt:
Im Auftrag

LANDRATSAMT ULM

TEXT IM GELTUNGSBEREICH GILT, SOWEIT DURCH ZEICHNUNG FARBE UND SCHRIFT IM EINZELNEN NICHTS ANDERES FESTGESETZT IST, FOLGENDES:

WR Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO

GEBÄUDEHÖHE Talseitig höchstens 6,50m, bergseitig höchstens 3,50 m

DACH SATTELDACH, Dachneigung ~ 23°, keine Dachaufbauten; dunkle Dachziegel oder strukturähnliche dunkle Platten.

GARAGEN im Baukörper mit untergebracht, oder als Anbau einbezogen.

EL. STROMVERSORGUNG hat über Erdkabelanschluss zu erfolgen.

GESTALTUNG u. FARBGEBUNG sind den Bauten der Umgebung anzupassen.

Die Anpflanzung von Bäumen u. Sträuchern auf den ausgewiesenen Flächen hat auf Grund von Plänen zu erfolgen, die der Baurechtsbehörde vorzulegen sind u. deren Zustimmung bedürfen.

Baugruben aushub darf nicht zur Veränderung des unteren Geländehanges verwendet werden.

GEBÄUDELÄNGE = GERADE FRONT ~ 15,00 m / VERSETZTE FRONTEN ~ 22,00 m

BAUKÖRPER soll der angegebenen Gliederung des Bebauungsplanes entsprechen.

AUSNAHME, EINE 3. WOHNUNG IST NUR ZULÄSSIG BIS ZU EINER GESCHOSSFLÄCHE gem. 311) BBau G. DES GEBÄUDES VON 300 m² I. § 20 Bau NVO)

FÜR DIE MASSGEBENDE GRUNDST. FLÄCHE DÜRFEN DIE ORIGINAL GELEGTEN FLÄCHEN NICHT IN ANSATZ GEBRACHT WERDEN.

LANDKREIS ULM — STADT BLAUBEUREN
B E B A U U N G S P L A N
R U C K E N - - - - - - - - - - O S T W Ä R T I G E R T E I L III

1:500

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft; dies gilt insbesondere für die bisherigen Bebauungspläne.

GEFERTIGT: BLAUBEUREN DEN 10 MÄRZ 1970 beeid. öffentl. best. Ing. für Lagemessungen freier Arch. Dipl. Ing. Sigloch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER AUSLEGUNG IM AMTSBLATT DER STADT BLAUBEUREN
VOM 2. 10. 1970 NR.

ALS ENTWURF GEMÄSS §2 (6) BBauG AUSGELEGT
VOM 12. 10. 1970 BIS 12. 11. 1970

ALS SATZUNG GEMÄSS §10 BBauG u. §111 LBO VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN
AM 8. 12. 1970

GENEHMIGT GEMÄSS §11 BBauG u. §111 LBO VOM LANDRATSAMT ULM MIT ERLASS
VOM 1969

VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT DER STADT BLAUBEUREN
VOM 1969 NR.

IN KRAFT GETRETEN AM

DIESE PLANABSCHRIFT STIMMT MIT DEM, DER GENEHMIGUNGURKUNDE VOM 1969 NR. ,ZUGRUNDE LIEGENDEN LAGEPLAN ÜBEREIN.

ZUR BEURKUNDUNG: BLAUBEUREN, DEN

BÜRGERMEISTERAMT: